

„eindorsten“, wir halten zusammen!

15.05.2020 15:54 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„eindorsten“, wir halten zusammen!



Gemeinsamer Austausch statt Konkurrenzdenken

„Zwar steht die Welt still, aber die Menschen bleiben nicht stehen. Sie gehen voran. Mit Ideen, Mut und Engagement für ihre Heimat“, so zu lesen auf der Webseite des neugegründeten Vereins „eindorsten e. V.“

„Nicht nur reden, machen!“ So einfach kann man das Projekt neun befreundeter Jungunternehmer auf den Punkt bringen. Paul Tüshaus, der nach sieben Jahren Aufenthalt in Barcelona nach Dorsten zurückkehrte, wollte „Etwas für Dorsten“ machen“ und teilte diesen Gedanken seinen Freunden Hendrik Gottschalk und Jan Owiesniak mit. Die drei Dorstener setzten ihn in kürzester Zeit gemeinsam um und in weniger als zwei Tagen entstand aus dieser Idee ein Projekt.

„Wir dachten zunächst an das Projekt ‚It’s for Kids‘, Deutschlands großer Kreativspendenstiftung“, erinnert sich Hendrik Gottschalk, einer der Vereinsgründer, an dieses Treffen. „Aus der momentanen Situation heraus entwickelte sich jedoch schnell die Idee des Gutscheinerwerbs für das jeweilige Lieblingsunternehmen in Dorsten“, fährt er fort.

Am 29. März, nur zwei Tage nach der Ideenfindung, standen das Design, das Logo sowie der Shop des Vereins dank der Arbeit von Vicky Wrobel und den Zusagen durch Julia Schlotmann-Honsel, Luca und Lennart Schlotmann, die das Projekt sehr gerne unterstützen. Einen Tag später waren auch die beiden Dorstener Lucas Havinghorst und Michel Joswig mit im Team.



„Was in Großstädten möglich ist, das ist auch hier machbar“, sind sich die Vereinsgründer sicher. Und somit ging nur zehn Tage nach der Erstellung des Shops das Portal online. Das Prinzip des Gutscheinkaufes ist ebenso einfach wie genial: Jetzt zahlen, später einlösen. Der lokale Handel wird im Portal des Vereins gelistet und die Inhaber der jeweiligen Geschäfte stellen sich dort in Wort und Bild vor. Jeder, der seinem „Lieblingsladen“ in Dorsten helfen möchte, die Zeit bis zur Wiedereröffnung finanziell zu überbrücken, kann jetzt online Gutscheine in den Preiskategorien 10 Euro, 25 Euro, 50 Euro oder auch 100 Euro kaufen. Ob Sie die Gutscheine verschenken oder später selbst einlösen, mit diesen Gutscheinen helfen Sie ihrem Kosmetikstudio, ihrem Lieblingsrestaurant oder anderen Dorstener Unternehmen dabei, ihre Existenzen zu sichern. Gerade jetzt sind Einnahmequellen für den Handel extrem wichtig. Die Fixkosten laufen weiter und der Verkauf steht in vielen Läden still. Durch den Erwerb der Gutscheine können Sie sich jetzt schon darauf freuen, auch nach der Lockerung der Kontaktbeschränkungen und der Wiedereröffnung der zahlreichen kleinen „Läden“ in Ihrem Lieblingscafé das leckere Stück Kuchen oder in der Eisdiele nebenan einen Eisbecher in der Sonne zu genießen, sich selbst eine Schönheitsbehandlung zu gönnen oder ein nettes Geschenk zum Geburtstag eines Freundes zu kaufen.

Joelle Damm aus dem Team Schlotmann betreut das Projekt von Anfang an auf den sozialen Kanälen „Joelle ist eine Riesenunterstützung für uns“, freut sich Hendrik Gottschalk über diese tatkräftige Unterstützung. „Dank der Verbreitung auf den verschiedenen Plattformen ist unser Projekt rasant schnell bekannt und von den Dorstener Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen worden. Bis zum heutigen Stand (29.4.2020) haben sich bereits 102 Einzelhändler registriert. Der Gutscheinverkauf beläuft sich bis heute auf 35.000 Euro“, ist der Jungunternehmer stolz auf die bisherige Beteiligung.

Die Macher von „eindorsten“ sehen in der Krise die Chance und Möglichkeit, den Zusammenhalt der Menschen vor Ort zu stärken, denn nur gemeinsam kann es in Richtung Zukunft gehen. Da die Vereinsgründer den Gutscheinverkauf ehrenamtlich organisieren, steht noch nicht fest, inwieweit diese spezielle Idee auf Dauer weitergeführt wird. Fest steht jedenfalls, dass sich „eindorsten e.V.“ auch weiterhin für soziale Projekte rund um Dorsten einsetzen wird.

INFO

Wer mehr über die Möglichkeit des Gutscheinkaufes wissen und den lokalen Handel damit stärken möchte, erfährt dies umfassend auf der Webseite www.eindorsten.de. Persönlich informieren können Sie sich unter der Telefonnummer 02362 209948 oder per Mail unter info@eindorsten.de

Foto oben rechts: Hendrik Gottschalk

Text: Martina Jansen

Foto: privat

